

Luisa & Dörte Rahming

Wir vom Jahrgang 1996



Liebe 96er,

als wir geboren wurden, hörten unsere Eltern: „Die werden ganz schnell groß. Kaum dreht man sich einmal um, kommen sie schon in die Schule. Und beim nächsten Mal Umdrehen sind sie erwachsen.“ Ganz so schnell ging´s dann doch nicht. Erstmal waren wir recht klein und konnten recht wenig – außer sehr laut schreien und sehr süß lächeln. Alles andere mussten die Großen für uns tun: anziehen, ausziehen, kuscheln, füttern, waschen. Das eine oder andere lernten wir bald selbst: laufen, spielen, reden. Ein paar Jahre weiter gingen wir stolz mit unserem ersten Ranzen in die Schule, wir lernten Freunde kennen, die unser Leben vielleicht heute noch be-

gleiten. Mit jedem Jahr hatten wir mehr Pflichten, aber auch mehr Vergnügen. Wir mussten zwar immer länger in der Schule bleiben und immer mehr Hausaufgaben erledigen. Aber wir durften auch immer öfter mit Freunden unterwegs sein und immer später ins Bett gehen. Bald schauten unsere Eltern nicht mehr so genau darauf, wie lange wir vor dem Rechner saßen oder welche Klamotten wir trugen. Und natürlich ließen wir sie auch immer weniger wissen von dem, was uns bewegte. Doch wichtig blieben sie die ganze Zeit – mit etwas Glück sind sie noch heute ein wichtiger Halt für uns. Und jetzt fängt das Leben richtig an: Wir sind 18, wir sind frei – auf geht´s!